

TTC Werden I mit knapper Niederlage

Großer kämpferischer Einsatz leider nicht belohnt

Nicht vom Glück begünstigt war die 1. Mannschaft des TTC Werden im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten aus Kray. Zuerst musste krankheitsbedingt ein Spieler ersetzt werden, dann unterlag man denkbar knapp mit 7:9 Punkten. Wie eng es in der Partie zuing, unterstreicht auch die Tatsache, dass neun der sechzehn Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden.

„Wir wollen unbedingt die zwei Punkte in Kray behalten“, sagte der Kraye Mannschaftsführer, ahnte aber sicher nicht, wie schwer ihnen dieses Vorhaben fallen sollte. Schon in den ersten beiden Eingangsdoppeln wurde engagiert um jeden Ball gekämpft und beide Doppel mussten in den fünften Satz. Während hier Sunico/Frieg denkbar knapp unterlagen, waren auf der anderen Seite Hilgers/Kleinsimlinghaus nach Abwehr eines Matchballes ebenso knapp siegreich. Leider zeigte sich im dritten Doppel, dass sich das Fehlen von Frank Palm doch sehr negativ bemerkbar machte. Henke/Wolters gewannen zwar einen Satz, waren letztendlich aber chancenlos. Sehr gut aufgelegt waren an diesem Spieltag die Werdener Spitzenspieler Josef Hilgers und vor allem Gilbert Sunico. Sie verwandelten in sehenswerten Spielen den 1:2 Rückstand in eine 3:2 Führung. Danach schien die Begegnung sich aber eindeutig zugunsten der Kraye zu entwickeln, die die nächsten drei Begegnungen für sich entschieden, wobei lediglich Andreas Kleinsimlinghaus eine Siegchance besaß, sie aber im fünften Satz nicht nutzen konnte. Ulrich Henke verkürzte jedoch mit seinem Sieg den Rückstand nach der ersten Hälfte der Einzel auf 4:5 Punkte.

Genauso spannend wie im ersten Abschnitt verliefen auch die weiteren Begegnungen. Während Gilbert Sunico sein zweites Einzel souverän gewann, hatte Josef Hilgers viel Pech, dass er sich im fünften Satz trotz einer zwischenzeitlichen Führung mit vier Bällen noch mit 9:11 geschlagen geben musste. Da man sich im mittleren und unteren Paarkreuz bei Werdener Siegen durch Michael Frieg und Ulrich Henke unentschieden trennte, musste beim Spielstand von 7:8 Punkten das Schlussdoppel darüber entscheiden, ob der starke kämpferische Einsatz der Werdener wenigstens durch einen Punkte belohnt werden würde.

Und dem Verlauf der Partie angemessen fiel die Entscheidung auch hier erst im fünften Satz, zur Enttäuschung für die Werdener mit 9:11 Bällen für Kray. Vor allem Josef Hilgers wird dieses Spiel noch längere Zeit im Gedächtnis behalten. Bei seinen vier Einsätzen im Einzel und im Doppel fielen die Entscheidungen bei zwei Siegen und zwei Niederlagen alle im fünften Satz und alle mit nur zwei Bällen Differenz. Mit nunmehr fünf Minuspunkten befinden sich die Werdener auf dem vierten Tabellenplatz. Mit diesem Spiel haben sie allerdings bewiesen, dass sie bis auf den Tabellenführer aus Ruhrort gegen alle anderen Mannschaften in den Rückspielen durchaus eine reelle Siegchance besitzen.

In der letzten Begegnung der Hinrunde treffen die Werdener am kommenden Samstag auf die Mannschaft aus Duisburg-Buchholz, gegen die man in vergangenen Jahren stets spannende Spiele zu sehen bekommen hat. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstr.

Während die 2. Mannschaft im Heimspiel gegen Post Telekom mit einem klaren 9:2 Erfolg den zweiten Tabellenplatz festigte, musste sich die 3. Mannschaft trotz enormer Gegenwehr mit 5:9 Punkten geschlagen geben. Der in diesem Spiel unbesiegte Fritz Grohmann sorgte mit seinem Doppelpartner Klaus Schütz allein für vier Punkte der Werdener. Den fünften erzielte das Doppel Gövert/Schievelbusch.

Im Nachwuchsbereich gab es zwei Siege und eine knappe Niederlage. Die Jugendmannschaft dominierte mit 8:2 Punkten im Auswärtsspiel in Überrauch, wobei Benjamin Reischuck und Bastian Kleinsimlinghaus im Doppel und in ihren jeweils zwei Einzeln ungeschlagen blieben. Die drei verbleibenden Punkte erreichten Matthias Isenberg (2) und Torsten Fuchs.

Ebenfalls erfolgreich war die 2. Schülermannschaft im Auswärtsspiel in Dellwig. Mit 8:4 Punkten holte sie einen nicht erwarteten Sieg, an dem Eloy Pairet, Pascal Franke, Kevin Hilgers und der erstmals in dieser Saison eingesetzte Mike Keinert in gleicher Weise beteiligt waren.

Lediglich die 1. Schülermannschaft musste sich mit 6:8 Punkten gegen die Mannschaft aus Freisenbruch geschlagen geben. Positiv ist jedoch zu vermerken, dass vor allem Timo Beutler, Marvin Warschat und auch Ersatzspieler Marc Stender ihre Spielstärke im Verlauf der Saison deutlich steigern konnten. Mit diesen Begegnungen ist die Hinrunde im Nachwuchsbereich abgeschlossen.